

Rundschreiben

Jahrgang: 2016 Ausgabe: 7

1. Spezielle Informationen	1
2. Raten und Zuschläge	1

1. Spezielle Informationen

▪ Gefahrgut im Hafen von Huangpu

Maersk

Bitte beachten Sie, dass im Hafen von Huangpu momentan kein Gefahrgut akzeptiert wird: Laut der *Maritime Safety Administration* in der Provinz Guangdong müssen alle Barge Betreiber ihre Gefahrgutschiffe nachrüsten, ansonsten werden ihre Zertifikate für den Transport von Gefahrgütern nicht verlängert. Da momentan keiner der Betreiber die erforderlichen Gefahrgutrichtlinien erfüllt, wird von Maersk kein Gefahrgut mehr für den Hafen von Huangpu akzeptiert. Laufende Verschiffungen sind nicht betroffen.

▪ Gefahrgut im Hafen von Qingdao

Hapag Lloyd | MOL | NYK

Hapag Lloyd, MOL und NYK akzeptieren ab sofort keine Gefahrgutverschiffungen nach Qingdao mehr. CMA nimmt momentan noch Gefahrgutbuchungen an. Bitte informieren Sie sich immer bei unserem Customer Service darüber, ob Ihre Gefahrgutsendungen akzeptiert werden.

2. Raten und Zuschläge

▪ Niedrigwasserzuschlag in Kanada

Diverse Reedereien erheben ab dem 15. Juli 2016 einen Niedrigwasserzuschlag für Container, die in Montreal entladen werden. Laut Wettervorhersagen soll der Wasserstand des St. Lawrence Stroms weiter sinken.

Details zu den Kosten entnehmen Sie bitte der folgenden Auflistung:

Maersk Line

- Von Nordeuropa nach Montreal: USD 150 pro Container (Standard und Reefer Container)
- Vom Mittelmeer nach Montreal: USD 100 pro Container (Standard und Reefer Container)

Hapag Lloyd

- USD 180 pro Standard Container (gültig ab dem 13. Juli 2016)
- USD 200 pro Special Container (gültig ab dem 6. Juli 2016)
- USD 350 pro Reefer Container (gültig ab dem 6. Juli 2016)

OOCL

- Für Westbound Verschiffungen über den Hafen von Montreal:
USD 100 pro 20' Container | USD 150 pro 40' und 45' Container

MSC

- Von der Nord-Westküste | skandinavischen Ostseeküste | britischen Nordseeküste:
USD 100 pro 20' Container | USD 150 pro 40' Container
- Von der Mittelmeerküste und Israel: USD 75 pro 20' Container | USD 100 pro 40' Container

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu unseren aktuellen Leschaco News haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

LESCHACO

Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG

Sales & Marketing | Kap-Horn-Str. 18 | 28237 Bremen | Deutschland

Besuchen Sie unsere Seite www.leschaco.com

Disclaimer

Bitte beachten Sie, dass wir alle Informationen aus diesem Kundenschreiben nach besten Wissen und Gewissen zusammengetragen haben und wir für die Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können. Für den Fall, dass Sie zusätzliche Informationen benötigen oder sonstige Fragen sowie Kommentare haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2016 (ADSp 2016), jedoch unter Ausschluss der Ziffern 22.4 und 23.1.2. Somit haften wir für Verluste und Beschädigungen, die während der Seerechts-Teilstrecke im Rahmen von Multimodalbeförderungen eingetreten sind, nach den seehandelsrechtlichen Bestimmungen des HGB unter Anwendung von § 507 HGB (Erweiterung des Anwendungsbereichs von Ziffer 27.2) und mit der **ergänzenden** Vereinbarung, dass wir in den in § 512 Abs. 2 Nr. 1 HGB aufgeführten Fällen des nautischen Verschuldens sowie des Feuers oder der Explosion an Bord nur für eigenes Verschulden haften (Erweiterung des Anwendungsbereichs von Ziffer 25.1). Ferner wird **ergänzend** vereinbart, dass Ziffer 25.2 auch für Verluste und Beschädigungen Anwendung findet, für die eine Teilstreckenhaftung nach CMNI gilt.

Hinweis: Die ADSp 2016 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden und Güterverluste vom Gesetz ab, indem sie die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1 Million Euro je Schadenfall und 2 Millionen Euro je Schadenereignis, jeweils mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.